

Hessenmeisterin ohne Satzverlust

TENNIS Silke Angersbach überrascht bei Damen 50 als ungesetzte Spielerin / Christian Boenke erreicht Finale



Silke Angersbach
(TCB 2000)

ESCHBORN (robo). Starke Ausbeute für die Teilnehmer des Tennisbezirks Darmstadt bei den Hessenmeisterschaft der Senioren: Einmal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze stehen am Ende der Turniere in Eschborn. Als ungesetzte Spielerin holte Silke Angersbach vom TCB 2000 Darmstadt ohne Satzverlust den Titel bei den Damen 50. Als Finalisten konnten Luciana Renic (TC Viernheim/Damen 30), Stefan Hofmann (TG Bobstadt) bei den Herren 30 und Christian Boenke (TC Groß-Zimmern/Herren 40) mit Platz zwei sehr zufrieden sein. Bis ins Halbfinale schaffte es bei den Herren 60 Werner Eckert (TC Münster).

HTV-Präsident Burkhardt muss passen

„Die Teilnehmerfelder waren vom sportlichen Niveau her gut besetzt. Wir hatten wieder einige Ranglistenspieler dabei. Das ist gut“, zog HTV-Präsident Kai Burkhardt ein zufriedenes Fazit. Burkhardt, der selbst bei den Herren 40 gemeldet hatte, wegen einer Verletzung am Schlagarm jedoch nicht antreten konnte, verfolgte das Geschehen somit aus der Distanz.

Aufgrund ihres Jahrgangs trat Silke Angersbach erstmals bei

den „50-ern“ an und spielte sich als jüngste Teilnehmerin ohne große Gegenwehr bis ins Endspiel. Schon im Viertelfinale ließ die Hessenligaspielerin der Bessunger Damen 30 der an Nummer zwei gesetzten Ulrike Lochner (TC Bad Vilbel) beim 6:3, 6:2 keine Chance. Noch klarer entschied sie das Halbfinale für sich, in dem sie mit Gabriele Kämmerer (TSG Rodgau) eine weitere Mitfavoritin mit 6:0, 6:1 bezwang. Deutlich mehr Arbeit wartete auf Angersbach dann im Finale, das sie gegen Katja Gröninger (RW Gießen) nach einem spannenden Kampf mit 7:6, 6:3 für sich entschied.

Bei den Herren sorgte neben Stefan Hofmann auch Christian Boenke als Ungesetzter für eine Überraschung. Lediglich im zweiten Satz seines Auftaktmatches gegen Lutz Baumann (6:0, 6:7, 6:0) kam der Groß-Zimmerner kurzzeitig aus dem Rhythmus. In Runde zwei zeigte Boenke beim 6:3, 6:3 gegen die Nummer eins der Setzliste, Sven Kurandt (TV Bruchköbel), eine ganz starke Leistung und führte seinen Siegeszug unbeirrt weiter bis ins Endspiel. Hier fehlten ihm gegen Kurandts Teamkollegen Sven Voigt dann aber etwas die Kräfte, und er musste sich mit 3:6 und 5:7 geschlagen geben.